

Pressemeldung der PI HK vom 20.12.2020

Soltau

Fahren unter Drogeneinfluss

In den frühen Morgenstunden des Sonntags fällt Polizeibeamten im Innenstadtbereich ein silberner Kleinwagen durch seine recht zügige Fahrweise auf. Bei der Kontrolle des 25-jährigen Fahrzeugführers wird festgestellt, dass er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln seinen Pkw in der rasanten Art führte. Ein Schnelltest vor Ort bestätigt die ersten Feststellungen der Beamten. Dem jungen Mann wird die Weiterfahrt untersagt und ihm wird eine Blutprobe entnommen. Zukünftig wird er auf seinen Führerschein verzichten müssen und ihn erwartet ein Bußgeld in Höhe von 500,- Euro und Punkte in Flensburg.

Glück im Unglück

In den Nachmittagsstunden des Samstages kommt es zu einem Brand in einem Kellerraum eines Einfamilienhauses in Wolterdingen. Weil ein 31-jähriger Bewohner des Hauses im Keller vergisst seine Zigarettenkippe ordnungsgemäß zu löschen, gerät der Kellerraum in Brand. Nur durch sehr schnelles Reagieren der eingesetzten Feuerwehr kann ein umfassender Gebäudeschaden verhindert werden. Bis auf den Kellerraum ist das Gebäude noch bewohnbar.

Munster

Betrunken unterwegs

Deutlich dem Alkohol zugesprochen hatte am frühen Freitagabend ein Autofahrer in Bispingen. Beamte kontrollierten den 78-jährigen gegen 18 Uhr mit seinem Fahrzeug und stellten dabei seine Alkoholisierung fest. Mehr als 1,8 Promille ergab der Alkoholtest vor Ort. Auf seinen Führerschein muss der Rentner vorerst verzichten. Ihn erwartet zu dem ein Strafverfahren unterm Weihnachtsbaum.

Unfallflucht

Ein Fall von Unfallflucht beschäftigt die Polizei Munster. Am Samstagmittag zwischen 12:30 Uhr und 13:00 Uhr wurde ein schwarzer VW Polo auf dem Parkplatz des Jawoll-Marktes in Munster angefahren. Der Unfallverursacher wischte noch Spuren am beschädigten Polo ab und verließ dann den Unfallort. Die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls Hinweise auf den Verursacher unter Tel.: 05192-9600 mitzuteilen.

Schlechtes Gewissen

Nicht nur sein schlechtes Gewissen erleichterte ein Bispingen in der Freitagnacht. Der Mann hatte zuvor in das Foyer der örtlichen Sparkasse erbrochen und uriniert. Geplagt von diesem Verhalten teilte er über den Notruf sein Missgeschick mit. Eine Überprüfung durch Beamte ergab tatsächlich die beschriebene großflächige Verunreinigung.

Scheibe beschädigt

Die Fensterscheibe eines Restaurants im Emminger Weg beschädigten am frühen Samstagmorgen Unbekannte in Munster. Vermutlich mit einer Softair-Waffe wurden fünf kleine Löcher in die Glasscheibe geschossen. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr. Die Polizei hat Spuren am Tatort gesichert und die Ermittlungen aufgenommen. Zeugenhinweise werden unter Tel.: 05192-9600 angenommen.

Bad Fallingbostel

Fahren ohne Fahrerlaubnis und ohne Zulassung/Urkundenfälschung

Am Freitagabend gegen 22:30 Uhr fällt Polizeibeamten auf der BAB 7 ein Fahrzeug auf, an dem Kennzeichen angebracht sind, die zur Zeit nicht ausgegeben sind. Der Versuch das Fahrzeug anzuhalten misslingt zunächst, sodass ein zweiter Funkstreifenwagen hinzugezogen werden muss. Bei einer anschließenden Kontrolle wird festgestellt, dass der Fahrzeugführende nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Weder ist der Pkw zugelassen und damit versichert noch sind die angebrachten Kennzeichen ausgegeben. Gegen den 27-jährigen Fahrzeugführer aus Syrien werden nun mehrere Strafverfahren eingeleitet.

Walsrode

PKW beim Einkaufen beschädigt

Am Freitag, zwischen 17:00 Uhr und 17:30 Uhr, touchierte ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer den rechten Heckbereich eines PKW, welcher auf einem Kundenparkplatz eines Lebensmittelgeschäftes in der „Rudolf-Diesel-Straße“ in Walsrode geparkt worden ist. Der Unfallverursacher entfernte sich vom Unfallort, ohne die Feststellung seiner Personalien zu ermöglichen. Am geparkten PKW blieb grüner Fahrzeuglack zurück. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von 800 Euro.

Auseinandersetzung im Supermarkt

Am Samstag, gegen 15:30 Uhr, kam es in einem Lebensmittelgeschäft in der „Ernst-August-Straße“ in Walsrode, aufgrund eines Fehlverhaltens hinsichtlich der geltenden Hygienevorschriften, zwischen zwei Kunden und Mitarbeitern des Marktes zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Die vom Tatort fliehenden, 21 und 30 Jahre alten Kunden konnte durch Polizeibeamte im Nahbereich festgestellt werden. Zur Dokumentation des Tatgeschehens wurden die Videoaufzeichnungen des Marktes durch die Beamten gesichert. Die Ermittlungen hierzu dauern an.

Schreckschusswaffe abgefeuert

Am Samstagabend, gegen 23:00 Uhr, wurden durch Anwohner des „Danziger Weg“ in Benefeld drei Personen gemeldet, welche eine Schreckschusswaffe abfeuerten. Vor Ort kann ein 18-Jähriger samt Schreckschusswaffe, jedoch ohne Waffenschein festgestellt werden. Den 18-Jährigen erwartet nun ein Verfahren wegen eines Verstoßes gegen das Waffengesetz.

Scheune aufgebrochen

In der Nacht zu Sonntag drangen unbekannte Täter gewaltsam in eine Scheune auf einem Grundstück in Hünzingen ein. Aus der Scheune entwendeten sie diverse Elektro- sowie motorisierte

Arbeitsgeräte und verladen diese auf eine am Tatort aufgefundene Schubkarre. Die Schubkarre samt Diebesgut ließen die Täter aus bislang unbekanntem Gründen auf dem Grundstück des Geschädigten, außerhalb der Scheune, zurück. Die Täter entkamen mit zwei Motorsägen und einem Akku-Trennschleifer im Gesamtwert von 1000 Euro.

Schwarmstedt

Kontrolle über Fahrzeug verloren

Am Samstag, gegen 13:40 Uhr, verlor die 58-jährige Fahrerin eines Mercedes auf einem Kundenparkplatz eines Drogeriemarktes an der „Celler Straße“ in Schwarmstedt beim Einfahren in eine Parklücke aus bislang ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Dabei beschädigte sie zunächst Teile der Parkplatzanlage, einen dort abgestellten PKW und kollidierte letztendlich mit einem Gebäudepfeiler des Drogeriemarktes. Die Fahrzeugführerin wurde durch den Zusammenstoß leicht verletzt. An ihrem PKW entstand Totalschaden.